



Als er an diesem Tag die Tür zur Kammer des großen Geheimnisses hinter sich schloss, schien der hoch aufgewachsene Engel sehr nachdenklich und gedankenverloren. Während noch ein Strahl jenes unzugänglichen Lichtes, das den Höchsten umgab, durch den Spalt der sich langsam schließenden Pforte fiel, meinten diejenigen, die es gesehen hatten, dass so etwas wie der Schatten einer Sorge über seinen Zügen lag. Wenn er nun die Herzkammer des Himmels aufsuchte, musste das einen besonderen Grund haben. Im Reich des Himmels hatte er nämlich eine besondere Stellung. Er war derjenige, der bereits am Anfang aller Anfänge dabei und seit Engelgedenken der Wächter des Paradieses war. Keiner stand so wie er auf der Schwelle zwischen Himmel und Erde, und keiner wusste wie er, was sie verband – und was sie trennte.



**Zum Autor:**

**Ulrich Peters**, geb. 1959, ist Dipl.-Theologe, Vorstand, Verleger und Publizist.

**Bildnachweis:**

ThomasVogel (Umschlag, S. 3, 4/5, 12), Orlova Svetlana (U2/S. 1), Floriana (S. 6), Alesya Maleeva (S. 8/9, 16/U3), GrigoriosMoraitis (S. 11), Panorama Images (S. 14/15), alle iStock.

Alle Rechte vorbehalten

© 2026 Verlag am Eschbach

Verlagsgruppe Patmos in der Schwabenverlag AG, Ostfildern

Im Alten Rathaus/Hauptstraße 37

D-79427 Eschbach/Markgräflerland

[www.verlag-am-eschbach.de](http://www.verlag-am-eschbach.de)

[produktsicherheit@verlagsgruppe-patmos.de](mailto:produktsicherheit@verlagsgruppe-patmos.de)

(Vorstehende Angaben sind zugleich Pflichtinformationen nach GPSR)

Gestaltung und Satz: Angelika Kraut, Verlag am Eschbach

Kalligrafie: Ulli Wunsch, Wehr

Druck: Holzer Druck und Medien Druckerei und

Zeitungsverlag GmbH + Co. KG, Weiler im Allgäu

Hergestellt in Deutschland

ISBN 978-3-98700-262-5